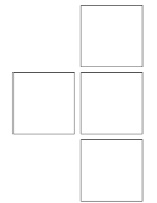


SEEBACHER-METHODE®

# Unternehmensplanung

Investition, Finanzierung, Bankkonto

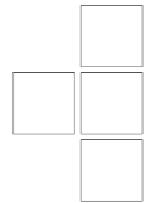


## INHALT

---

<b>Aufgabenstellung</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Basisdaten</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Lösungsformular</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Lösung Schritt 1-4/4</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Erläuterung zur Lösung</b>	<b>Seite 8</b>

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben, Erläuterungen, Darstellungen und Berechnungen in dem hier dargestellten Fallbeispiel trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und dass eine Haftung des Autors bzw. des Herausgebers ausgeschlossen ist.



## AUFGABENSTELLUNG

---

In dem in diesem Beispiel dargestellten Unternehmen ist eine Investition geplant, die zu Beginn des Wirtschaftsjahres erfolgen soll. Die geplante Investitionssumme beträgt 500.000. Die Investition soll zur Gänze vom bestehenden Bankkonto finanziert werden. Die Abschreibungsdauer des Investitionsobjektes beträgt 10 Jahre.

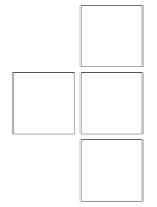
Auf der nächstfolgenden Seite sind die Anfangsbilanz, sowie Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz des Unternehmens vor Berücksichtigung der oben beschriebenen wirtschaftlichen Aktivität dargestellt.

Basierend auf dem Zusammenhang von Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz sind vor Berücksichtigung der oben dargestellten Aktivität bereits folgende zahlenmäßige Auswirkungen zwischen den Elementen Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz gegeben:

Die im Erfolgsplan im Rahmen der Fixkosten enthaltene Abschreibung in Höhe von 150.000, die sich negativ auf den Gewinn des Unternehmens auswirkt, wird im Finanzplan mit einem positiven Vorzeichen korrigiert, da sie zu keiner Bezahlung von Geld führt. Daraus resultiert, dass bei einem Gewinn bzw. Verlust von Null aus dem Erfolgsplan gleichzeitig ein Geldüberschuss von 150.000 im Finanzplan entsteht.

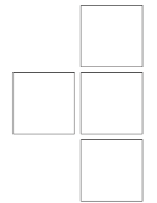
Die im Finanzplan ausgewiesene Abschreibung von 150.000 reduziert den Wert des Anlagevermögens in der Planbilanz, der Geldüberschuss von 150.000 aus dem Finanzplan erhöht das Bankkonto in der Planbilanz.

Bitte stellen Sie dar, wie sich die Investition und die angeführten weiteren mit der Investition im Zusammenhang stehenden Aktivitäten in Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz des Unternehmens auswirken.



SEEBACHER-METHODE®

Ein gegebenenfalls entstehender Gewinn ist mit einem Ertragsteuersatz in Höhe von 30 Prozent zu versteuern. Steuervorauszahlungen werden nicht geleistet.

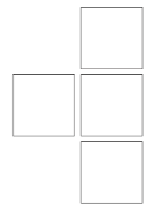


## BASISDATEN

Anfangsbilanz			
Anlagevermögen	900.000	Eigenkapital	500.000
Vorräte	500.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
Lieferforderungen	500.000	Bankkredit	1.500.000
Bankkonto	600.000		
<b>Aktiva</b>	<b>2.500.000</b>	<b>Passiva</b>	<b>2.500.000</b>

Erfolgsplan		Finanzplan	
<b>Umsatz</b>	<b>5.000.000</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>
<b>Variable Kosten</b>	<b>-2.500.000</b>	Abschreibungen	150.000
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>2.500.000</b>	Rückstellungen	0
<b>Fixkosten</b>	<b>-2.500.000</b>	Steuerrückstellungen	0
Personal	-1.500.000	Lieferforderungen	0
Abschreibungen	-150.000	Lieferverbindlichkeiten	0
Sonstiges	-750.000	Vorräte	0
Zinsen	-100.000	Investitionen	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>0</b>	Bankkredit	0
Steuern	0	Dividende	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>Überschuss / Bedarf</b>	<b>150.000</b>

Planbilanz				
Anlagevermögen	900.000	Eigenkapital	500.000	
→ Abschreibung	-150.000	750.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
Vorräte	500.000	Bankkredit	1.500.000	
Lieferforderungen	500.000			
Bankkonto	600.000			
→ Überschuss / Bedarf	150.000	750.000		
<b>Aktiva</b>	<b>2.500.000</b>	<b>Passiva</b>	<b>2.500.000</b>	



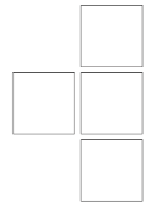
## LÖSUNGSFORMULAR

---

<b>Anfangsbilanz</b>			
Anlagevermögen	900.000	Eigenkapital	500.000
Vorräte	500.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
Lieferforderungen	500.000	Bankkredit	1.500.000
Bankkonto	600.000		
<b>Aktiva</b>	<b>2.500.000</b>	<b>Passiva</b>	<b>2.500.000</b>

<b>Erfolgsplan</b>	<b>Finanzplan</b>
<b>Umsatz</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>
<b>Variable Kosten</b>	Abschreibungen
<b>Deckungsbeitrag</b>	Rückstellungen
<b>Fixkosten</b>	Steuerrückstellungen
Personal	Lieferforderungen
Abschreibungen	Lieferverbindlichkeiten
Sonstiges	Vorräte
Zinsen	Investitionen
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	Bankkredit
Steuern	Dividende
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>Überschuss / Bedarf</b>

<b>Planbilanz</b>	
Anlagevermögen	Eigenkapital
Vorräte	Lieferverbindlichkeiten
Lieferforderungen	Bankkredit
Bankkonto	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>



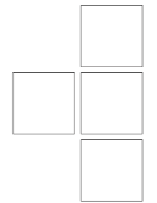
LÖSUNG SCHRITT 1-4/4

Anfangsbilanz			
Anlagevermögen	900.000	Eigenkapital	500.000
Vorräte	500.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
Lieferforderungen	500.000	Bankkredit	1.500.000
Bankkonto	600.000		
<b>Aktiva</b>	<b>2.500.000</b>	<b>Passiva</b>	<b>2.500.000</b>

Erfolgsplan			Finanzplan		
<b>Umsatz</b>	<b>5.000.000</b>		<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-50.000</b>	← 3
<b>Variable Kosten</b>	<b>-2.500.000</b>		Abschreibungen	150.000	←
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>2.500.000</b>		Abschr. Investition	50.000	← 2
<b>Fixkosten</b>	<b>-2.550.000</b>		Rückstellungen	0	
Personal	-1.500.000		Steuerrückstellungen	0	
Abschreibungen	-150.000		Lieferforderungen	0	
2 → Abschr. Investition	-50.000	-200.000	Lieferverbindlichkeiten	0	
Sonstiges	-750.000		Vorräte	0	
Zinsen	-100.000		Investitionen	0	
3 → <b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-50.000</b>		Investition	-500.000	← 1
Steuern	0		Bankkredit	0	
3 → <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-50.000</b>		Dividende	0	
			<b>Überschuss / Bedarf</b>	<b>-350.000</b>	← 4

Planbilanz			
Anlagevermögen	900.000	Eigenkapital	500.000
→ Abschreibung	-150.000	Ergebnis nach Steuern	-50.000
1 → Investition	500.000	450.000	← 3
2 → Abschr. Investition	-50.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
		Bankkredit	1.500.000
Vorräte	500.000		
Lieferforderungen	500.000		
Bankkonto	600.000		
4 → <b>Überschuss / Bedarf</b>	<b>-350.000</b>	250.000	
<b>Aktiva</b>	<b>2.450.000</b>	<b>Passiva</b>	<b>2.450.000</b>

<b>Daten</b>	
Investition	500.000
Nutzungsdauer	10
Abschreibung	50.000



## ERLÄUTERUNG ZUR LÖSUNG

---

Die geplante Investition von 500.000 wirkt sich liquiditätsverschlechternd im Finanzplan des Unternehmens aus. (Schritt 1)

Der Abschreibungsbetrag von 50.000 ergibt sich aus der Division des Investitionsbetrages von 500.000 durch die Abschreibungsdauer bzw. Nutzungsdauer des Investitionsobjektes von 10 Jahren.

Bedingt durch den zusätzlichen Abschreibungsbetrag von 50.000 erhöhen sich die Fixkosten im Erfolgsplan um 50.000. Die Abschreibung wirkt sich somit ergebnisverschlechternd im Erfolgsplan des Unternehmens aus. Gleichzeitig wird die Abschreibung im Finanzplan wieder mit einem positiven Vorzeichen korrigiert, da sie zu keiner Bezahlung von Geld führt. (Schritt 2)

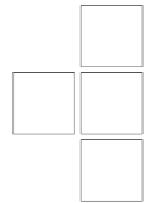
Da der dem Beispiel zu Grunde liegende Erfolgsplan von einem Gewinn bzw. Verlust von Null ausging, entsteht durch die erhöhten Fixkosten ein Verlust im Ausmaß von 50.000. Dieser im Erfolgsplan ermittelte Verlust von 50.000 stellt gleichzeitig den neuen Ausgangspunkt des Finanzplans dar. (Schritt 3)

Durch den neuen Verlust von 50.000, der den Ausgangspunkt des Finanzplans bildet (siehe Schritt 3), durch die bestehende Abschreibung von 150.000 (siehe Aufgabenstellung), die neue Abschreibung von 50.000 (siehe Schritt 2), sowie durch die Investition von 500.000 (siehe Schritt 1) ergibt sich ein Geldbedarf von 350.000 als Ergebnis des Finanzplans. (Schritt 4)

Sämtliche Veränderungswerte aus dem Finanzplan werden in die Planbilanz übernommen:

Die Investition von 500.000 erhöht das Anlagevermögen in der Planbilanz. (Schritt 1)





Die bestehende Abschreibung von 150.000 (Basisdaten) und die neue Abschreibung von 50.000 (Schritt 2) reduzieren das Anlagevermögen in der Planbilanz.

Der aus dem Erfolgsplan in den Finanzplan übernommene Verlust von 50.000 reduziert das Eigenkapital in der Planbilanz. (Schritt 3)

Der Geldbedarf als Resultat des Finanzplans reduziert das Bankkonto in der Planbilanz. (Schritt 4)